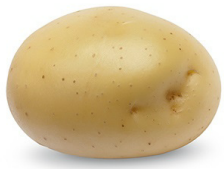
PRIMABELLE

CARRERA X AGATA

Anbauempfehlung Speisekartoffeln The Netherlands

- **Sehr helle Schale**
- **Gleichmäßige Sortierung und Knollenform**
- **Hoher Ertrag**
- **Frühe Abreife**
- **Gute Rhizoctoniaresistenz**



Sorteneigenschaften

Reifezeit	83	Sehr früh
Ertrag bei früher Ernte	97	Durchschnittlich
Keimruhe	46	Ziemlich kurz
Ertrag	98	Ziemlich hoch
Sortierung	81	Großfallend
Knollenform		Oval
Knollenzahl		12-14
Schalenfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Gelb
Kochtyp		A - Festkochend
TS/Stärke %		16,7% / 10,9%
UWG/Spez. Gewicht		298 / 1,063
Blaufleckigkeit	3	Nicht empfindlich
Metribuzin Empf.	60	
Knöllchensucht	50	

Schalen und Fleischfarbe

Kochtyp

Reifezeit

Pflanzabstände

Marktsortierung: 40-65 mm.

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand 75 cm	90 cm
28/35	60 000	22	19
35/50	44 000	30	25
50/60	36 000	37	31

Pflanztiefe: normal

Immer die Knollenzahl prüfen für eine genaue Berechnung.

Resistenz

Krautfäule	24	
Knollenfäule	53	
Alternaria	43	
Schorf	62	
Pulverschorf	59	
Eisenfleckigkeit	95	
Y-Virus	22	
Yntn Knollentoleranz	99	

Nematodenresist.

Ro1/4	9		F1	10	
Ro2/3	3		F2	*5	
Ro5	*9		F6	*1	
Pa2			F18	*1	
Pa3					

* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

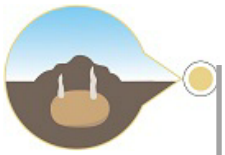
- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Stickstoff (N): Mittlerer Bedarf (170-210kg N/Ha inklusive Bodenversorgung).
- Kaliumchlorid (KCl) mindestens 6 Wochen vor dem Pflanzen ausbringen, da spätere Gaben einen niedrigen Stärkegehalt verursachen können.
- Phosphatdünger nach der Standardempfehlung.
- Organische Düngung hält den Bestand vital.
- PRIMABELLE ist anfällig für Mineralstoffmangel, deswegen mit Spurenelementen düngen.
- Magnesiumdünger kurz vor der Blüte anwenden.

Diese Information ist mit Sorgfalt erstellt worden. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für diese Angaben übernommen werd 24 Jan 2025
www.hzpc.com

PRIMABELLE

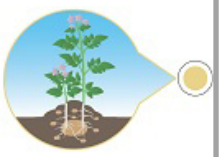
CARRERA X AGATA

Anbauempfehlung Speisekartoffeln The Netherlands



Vorbereitung und Pflanzung

- PRIMABELLE hat eine kurze Keimruhe.
- Das Pflanzgut im Kühlhaus lagern, um eine physiologische Alterung und eine Austrocknung vorzubeugen.
- Das Pflanzgut vor dem Pflanzen an den örtlichen Gegebenheiten akklimatisieren.
- Beim Entkeimen eine Kondensation vorbeugen
- Knollen- und oder Bodenbehandlung wird empfohlen, um Rhizoctonia, Silberschorf und andere Bodenkrankheiten vorzubeugen.
- Für eine Langzeitlagerung sind Knollenbehandlungen gegen Silberschorf empfehlenswert.

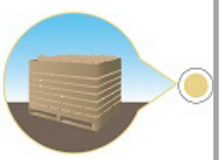


Anbau

- PRIMABELLE hat ein mäßig deckendes Gewächs.
- Die Anwendung von Metribuzin wird im Vorauflauf empfohlen. Im Nachauflauf sollte eine niedrige Dosierung eingesetzt werden.
- Die Witterungsbedingungen haben einen starken Einfluss auf die Effektivität von Metribuzin. Passen Sie die Dosis an die jeweiligen Umstände an.
- Im zweiten Teil der Saison die Beregnung einschränken, um die Trockenstoffbildung zu stimulieren.
- Durch Beregnung wird eine gleichmäßigere Produktqualität mit besseren Kocheigenschaften erzielt.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.
- Später in der Saison Pflanzenschutzmittel mit hoher Wirksamkeit gegen Knollenfäule einsetzen.

Krautregulierung und Ernte

- Ziel ist ein UWG von 315 Gramm.
- PRIMABELLE kann nach 90-100 Tagen geerntet werden.
- Um die helle und glatte Schale zu erhalten, sollte die Verweildauer im Boden nach der Krautregulierung kurz gehalten werden.
- PRIMABELLE ist ziemlich resistent gegen Blaufleckigkeit, sofern keine extreme Bedingungen auftreten.



Lagerung

- PRIMABELLE ist eine frühe Sorte und die Vermarktung sollte innerhalb von 5 Monaten nach der Ernte erfolgen.
- Bei einer Ernte unter guten Bedingungen kann mit der Kühlung nach der ersten Wundheilung schnell begonnen werden.
- Die empfohlene Temperatur für Kurzzeitlagerung beträgt 10 °C.
- MECHANISCHE KÜHLUNG
- Einer Austrocknung vorbeugen, indem mit kleiner Differenz zwischen Kühlungs- und Produkttemperatur gekühlt wird.
- Temperatur täglich um 0,5 - 0,7 Grad bis auf eine stabile Temperatur runterkühlen, jedoch nicht unter eine Mindesttemperatur von 4 °C.
- Regelmäßig aber kurz lüften, um eine CO2-Anhäufung zu vermeiden.
- Jede Temperaturschwankung kann zusammen mit Kondenswasserbildung zu einer frühen Keimung und einem erhöhten Risiko auf Silberschorf führen.

Diese Information ist mit Sorgfalt erstellt worden. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für diese Angaben übernommen werd 24 Jan 2025
www.hzpc.com